

KUNSTHISTORISCHES MUSEUM
GEMÄLDEGALERIE

WIEN 1, BURGRING 5

B 39 0 35

B 37 4 37

1/1

B 35-2909

WIEN, 26. März 1949.....

Sehr verehrter lieber Herr Professor,

es tut mir furchtbar leid, aber ich bin leider nicht in der Lage, Ihrem Wunsche gemäß dieses Telegramm zu unterfertigen. Ich bin ebenso sehr gegen den Krieg, als irgend ein anderer Mensch und ich würde einen dritten Weltkrieg wirklich für eine Art Weltende halten. Ich glaube aber nicht, daß dieser "Weltkongreß" das geeignete Mittel ist, um einen neuen Krieg zu vermeiden. Meiner Meinung nach sind da ganz andere sehr viel weniger keusche Kräfte am Werk, die die echten Friedensfreunde zu ihren Zwecken mißbrauchen. Außerdem muß ich sagen, daß ich keinen Wert darauf lege, bei einer Angelegenheit aufzuscheinen, bei der die englische Delegation ausgerechnet aus Professor Bernal, Crowther, dem Dean von Canterbury und dem Ehepaar Britt besteht. Das sind genau die Leute, deren Hintermänner heute eine friedliche Gestaltung der Welt verhindern.

Noch eine kleine Bitte: ich heiße Ernst, nicht Emil.

Mit den herzlichsten Grüßen

Ihr sehr ergebener

Ernst Machek